

Dividenden 1894/95—1905/1906: 0, 0, 0, 0, 0, 6, 10, 0, 0, 0, 10, 5%
Vorstand: (3) Vors. Th. Goehrtz; Stellv. E. Katzfuss, Bankvorsteher O. Krull.
Betriebs-Direktor: B. Reichelt. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. F. Ziehm, Stellv. Ludw. Goehrtz, H. Grunau, A. Johst, J. Wienss. *

Oberlausitzer Zuckerfabrik, Actiengesellschaft in Löbau i. S.

Gegründet: 22./12. 1883; eingetr. 7./1. 1884. Letzte Statutänd. 12./9. 1901 u. 22./9. 1904. Fabrikation von Weisszucker, gem. Raffinade u. Stückerzucker. Die Grundstücke der Ges. umfassen 94 970 qm, wovon 7160 qm bebaut sind. Im Betrieb sind 20 Masch. mit zus. 400 HP. und 8 Dampfkessel mit 800 qm Heizfläche. Während der Campagne 300, sonst 175 Arbeiter. Produziert 1901/1902—1906/1907: Weisszucker etc. 97 600, 65 500, 97 000, 53 450, 95 500, 100 000 Ctr.; Rübenverarbeitung: 536 000, 449 000, 542 000, 273 500, 611 000, 597 200 Ctr.

Kapital: M. 1 200 000 in 600 Aktien à M. 2000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), bis 10% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest Div. Der A.-R. erhält keine Tant., sondern Taggelder.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstück 115 745, Fabrikbau 406 085, maschinelle Einricht. 158 852, Kassa 81, Wechsel 18 675, Frachtkaut. 3000, Effekten 62 000, G. E. Heydemann (Aktien-Depositenkto) 58 000, Bestände 291 376, Debit. 666 484. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Delkr.-Kto 6000, R.-F. 120 000, Spec.-R.-F. 6000, A.-R.-Depos.-Kto 58 000, Tant. 4305, Div. 48 000, do. alte 300, Tant. 6150, Kredit. 329 865, Vortrag 1679. Sa. M. 1 780 300.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 31 379, Gewinn 31 829. — Kredit: Vortrag 1698, Fabrikbetriebs-Bruttogewinn 61 509, Entnahme a. Spec.-R.-F. 24 000 (z. Ergänzung d. Div. auf 4%). Sa. M. 63 208.

Kurs Ende 1905—1906: —, —%₀. Zugelassen Dez. 1905; erster Kurs 29./12. 1905: 105%₀.

Dividenden 1886/87—1905/1906: 4, 8, 8, 6 $\frac{1}{2}$, 5, 7, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 0, 5, 3, 0, 5, 5, 9, 5, 10, 5, 5, 4%₀.
Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Geh. Ökon.-Rat R. E. Hähnel, Kuppritz; Dr. W. Weiland, Dresden-Blasewitz.

Prokuristen: Dir. R. A. O. Hahn, Löbau; W. E. J. Below.

Aufsichtsrat: (12) Vors. Ökonomierat G. Pfannenstiel, Bautzen; Stellv. Geh. Ökonomierat A. Steiger, Kleinbautzen; Kammerherr. v. Heynitz auf Weicha; F. Hecker, Gröningen; E. Held, Eckartsberg; Ökonomierat P. Reichel, Ober-Strahwalde; Emil Reichel, H. Schneider, Dr. med. Elstner, Löbau; Wilh. Jockusch, Bautzen; Paul Froberg, Ober-Ullersdorf; Justizrat Dr. Gg. Schmidt, Dresden.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Dresden: Deutsche Bank; Löbau u. Bautzen: G. E. Heydemann. *

Zuckerraffinerie Magdeburg, Act.-Ges. in Magdeburg.

Gegründet: 1857. Statutänd. 27./10. 1899, 2./11. 1901 u. 27./11. 1906.

Zweck: Raffinerie von Rohzucker. Verarbeitet wurden 1899/1900—1905/06: 1 046 723, 1 252 783, 1 254 030, 1 371 689, 760 772, 645 893, 1 300 000 Ctr. Rohzucker. Die Wülfzuckeranlage kam 1903 in Betrieb. Die Ges. ist bei der Zuckerraffinerie Oschersleben G. m. b. H. mit M. 100 000 beteiligt. Infolge der ungünstigen Verhältnisse auf dem Zuckermarkt schloss das Geschäftsjahr 1904/1905 mit M. 255 696 Verlust, hierzu M. 21 176 Abschreib. zus. also M. 276 872 Verlustsaldo, welcher Betrag aus den Extra-R.-F. Deckung fand. Das Geschäftsjahr litt unter den Nachwirkungen des Jahres 1905.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 gleichberechtigten Aktien (Nr. 1—1200) à M. 1000. Das A.-K. betrug bis 1897 M. 1 785 000. Die G.-V. v. 28./5. 1897 beschloss, das A.-K. zur Deckung der per 31./8. 1896 vorhandenen Unterbilanz von M. 697 877 zus. zulegen, sodass dasselbe alsdann bis 1901 betrug: M. 846 000 in 400 Vorz.-Aktien Lit. C (Nr. 447—846) à M. 1000 mit dem Recht auf 5%₀ Vorz.-Div., Nachzahlungsanspruch und Vorbefriedigung im Falle der Liquidation, 165 neuen St.-Aktien (Nr. 1—165) à M. 1000 und 281 neuen St.-Prior.-Aktien Lit. B (Nr. 166—446) à M. 1000. Die G.-V. 2./11. 1901 beschloss Erhöhung auf M. 1 200 000 durch Ausgabe von 354, ab 1./9. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1000, sowie Gleichstellung der sämtlichen alten und neuen Aktien. Die 354 neuen Aktien wurden den Aktionären bis 21./12. 1901 zum Bezuge angeboten und zwar entfielen auf je 2 Vorz.-Aktien Lit. C eine neue Aktie zu 120%₀, auf 3 St.-Aktien u. St.-Prior.-Aktien Lit. B eine neue Aktie zu 125%₀; einzuzahlen waren gleich 25%₀ u. das Agio, weitere 25%₀ bis 10./4. 1902, restliche 50%₀ bis 10./7. 1902, alles zugügl. 4%₀ Zs. ab 1./9. 1901. Gleichzeitig waren die St.-Prior.-Aktien Lit. B u. die Vorz.-Aktien Lit. C bis 21./12. 1901 einzureichen, um bezügl. der Gleichstellung mit einem entsprechenden Vermerk versehen zu werden.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Okt.-Nov. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 10%₀ zum R.-F. bis M. 300 000, ausserord. Abschreib. oder Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4%₀ Div. an Aktien, vom Rest 6%₀ Tant. an A.-R. (ausser einer jährl. Vergütung von zus. M. 4800), Überrest Super-Div.

Bilanz am 31. Aug. 1906: Aktiva: Grund u. Gebäude 474 000, Masch. 456 000, Utensil. u. Werkzeug 32 000, Eisenbahn 10 000, Gespann 7000, Zucker, Knochenkohle u. Betriebsmaterial. 779 700, Kassa 8451, Wechsel 151 520, Zuckerraffinerie Oschersleben (Beteilig.) 100 000, Syndikat